



LFV-Pressemitteilung

Presseinformation vom 09.12.2020

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. begeht sein 30-jähriges Jubiläum seit Wiedergründung 1990

Schwerin: Am 9. Dezember 1990 wurde die Verbandsarbeit seit Gründung 1879 neu belebt. An diesem Tag fand die Gründungsversammlung mit 184 Delegierten aus 36 Kreisverbände in Schwerin statt.

Der LFV wurde zunächst am 22. Juni 1879 als Mecklenburgischer Feuerwehrverband gegründet, er entwickelte sich zunächst aus der Provinz Pommern, den Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Um die Vorzüge konstruktiver Verbandsarbeit nutzen zu können, schlossen sich zum Beispiel einige Mecklenburger Feuerwehren zunächst, am 28. Juli 1868, dem niedersächsischen Feuerwehrverband an. Schon 1875 auf einem Kreisfeuerwehrtag in Waren wurde aber der Gedanke laut, sämtliche mecklenburgischen Feuerwehren zu einem Landesverband zu vereinen, um gemeinsam das Feuerlöschwesen im Lande zu beleben und zu fördern.

Die Feuerwehrverbandsarbeit wurde intensiv bis 1938 betrieben, konnte aber erst 1989 mit der Wiedervereinigung fortgesetzt werden. Das „Gesetz über das Feuerlöschwesen“ vom 23. November bestimmte: „Die von freiwilligen Feuerwehren gebildeten Vereine und Verbände werden aufgelöst“. Damit war jegliche Feuerwehr-Verbandsarbeit beendet.

Mitte der Wende im Herbst 1989 entstand bei vielen Kameraden der Feuerwehr der Gedanke, die Verbandsarbeit wieder neu zu beleben. Die Feuerwehren beider deutscher Staaten fanden wieder zueinander. Manche Partnerschaften begründeten sich spontan, vielseitige Erfahrungen und Gedanken wurden ausgetauscht. Bereits Anfang 1990 wurde eine erweiterte Arbeitsgruppe gebildet, die sich dieser Aufgabe annahm. Im März 1990 wurde aus der erweiterten Arbeitsgruppe der 3 Nordbezirke der Fachbereich „Satzung-Verbandsarbeit“ gebildet und ein geschäftsführender Vorstand. Dieser geschäftsführende Vorstand wählte einen Vorsitzenden, aus jedem Regierungsbezirk einen Stellvertreter, Beisitzer für Berufsfeuerwehren, Werkfeuerwehren, Jugendfeuerwehren und Frauenarbeit. Unter großer Anstrengung wurde ein Satzungsentwurf erarbeitet und beschlossen. Am 7. Juni 1990 kam es zur Verbandsgründung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte im Juli 1990.

Nach 52 Jahren Verbot jeglicher Verbandstätigkeit war der Landesfeuerwehrverband somit wiedergegründet. Vor diesem Hintergrund berief der geschäftsführende Vorstand die Gründungs- und gleichzeitig erste Landesversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum 9. Dezember 1990 nach Schwerin ein. Grundsteine zum heutigen Landesfeuerverband waren gelegt.



Die Vorsitzenden des Mecklenburgischen Feuerwehrverbandes seit seiner Gründung am 22. Juni 1879

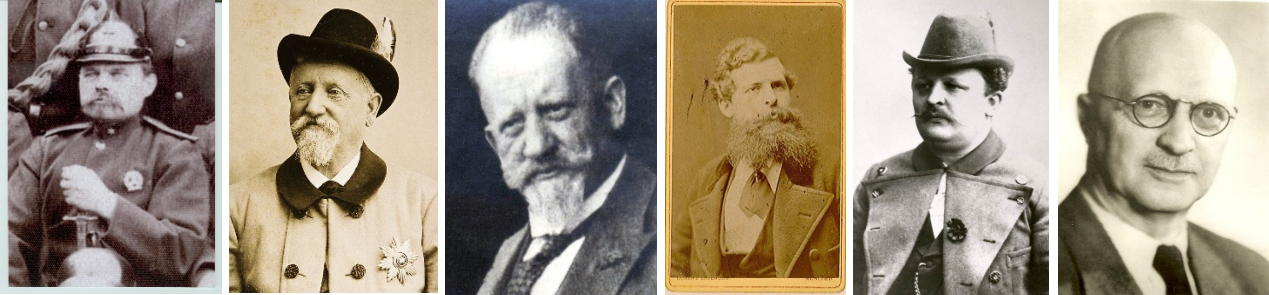


Bild v.l.n.r.:

1879 – 1882: Kamerad L. Staeck,
1882 – 1905: Kamerad C. Günther,
1905 – 1909: Kamerad E. Lintz,
1909 – 1914: Kamerad C. Ch. Tohde,
1914 – 1933: Kamerad W. Bever,
1933 – 1938: Kamerad H. Richter

Die Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern seit Wiedergründung
9. Dezember 1990



Bild v.l.n.r.:

09.12.1990 – 09.12.2006 Kamerad R. Schomann,
10.12.2006 – 26.11.2013 Kamerad H. Kalkschies,
28.11.2013 – 11.10.2014 Kamerad D. Zgaga (kommissarisch),
seit 11.10.2014 Kamerad H. Möller

Weitere Informationen zum LFV M-V und zur Presseinformation
erhalten Sie unter:

www.feuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de

Pressekontakt:

Telefon: 0385-3031800 / E-Mail: info@feuerwehr-mv.de